

zum Quotienten 244
und zum Rest 347

Der Quotient mit 4 multiplicirt giebt 976. Man hat also 976 verflossene Jahre und 347 Tage des 977sten; die Beobachtung ist mithin am 13. December 977 angestellt worden, an welchem sich auch wirklich eine Sonnenfinsterniß ereignet hat. Hr. Caussin, der Uebersetzer des Ebn Junis, schreibt den 12. December, wozu ihn das beigesezte arabische Datum verleitet hat. Es muß aber offenbar der 29. *Rebi elachir* des Jahrs 347 der Hedschra statt des 28sten gelesen werden, wie auch der zugleich bemerkte Wochentag lehrt, der ein Donnerstag gewesen seyn soll. Da nämlich die Epoche der persischen Aere ein Dienstag ist, so darf man nur die Zahl der von ihr abgelaufenen Tage durch 7 dividiren, wo dann

zu den Resten	1, 2, 3, 4, 5, 6, 0
die Ferien	3, 4, 5, 6, 7, 1, 2
oder	♂, ♀, ♃, ♄, ♅, ☉, ☾

gehören. Im vorliegenden Fall giebt 126192 durch 7 dividirt den Rest 3; der Wochentag ist mithin der Donnerstag.

Wollte man umgekehrt ein Datum der christlichen Aere auf die persische bringen, so würde man von der Gesamtzahl der Tage der ersten die Absolutzahl 230639 abzuziehn und den Rest auf Jahre und Monate der letztern zu bringen haben.

Hiebei ist noch die Frage zu beantworten, mit welcher Tagszeit die Perser ihren bürgerlichen Tag — in ihrer Sprache *شبانروز* *schebân-rûs*, welcher Ausdruck ganz dem griechischen *νυχθήμερον* entspricht — begonnen haben? Unstreitig mit dem Aufgange der Sonne. Ein bestimmtes Zeugniß kann ich defsfalls zwar nicht beibringen. Da aber Alfergani sagt, daß die Syrer und andere, welche ihre Zeit nicht, wie die Muhammedaner, nach den Mondwechseln ordnen, den bürgerlichen Tag von einem Aufgange der Sonne bis zum andern rechnen, und da die Astronomen des Orients, wie Ebn Junis, die persischen Data mit den syrischen und ägyptischen parallel fortlaufen lassen, so leidet es wol keinen Zweifel, daß die alten Perser ihren bürgerlichen Tag, wie Plinius von ihren Nachbarn den Babyloniern sagt *), *inter duos solis exortus* genommen haben. Bei ihren

*) H. N. II. sect. 79.